



Evangelisches Wohnheim | Kantstrasse 1 | 8044 Zürich | Tel. 044 251 95 20
info@regulahaus.ch | www.regulahaus.ch |

**Protokoll der Mitgliederversammlung Regulahaus
vom 18. Juli 2026, 12Uhr**

Anwesend

Vorstand:

Georg Vischer, Präsident
Martin Schnellmann, entschuldigt
Chatrina Gaudenz, entschuldigt
Anita Basu, Finanzen
Franziska Kubat, Agogik, Internes Audit

Bewohnendenvertreter: Roberto Binutti

Heimleitung/Team:

Marco Döbeli, Geschäftsleitung, Protokoll
Nils Seger, Stv. Geschäftsleitung, Protokoll
Corine Eggenberger, Fachfrau Betreuung
Anja Halperin, Sozialpädagogin HF
Sonja Santos, Fachfrau Betreuung

Mitglieder:

Frau Maya Döbeli
Herr Rudolf Döbeli

Bewohnerinnen und Bewohner:

Barbara Danieli
Ramona Rigassi
Daniel Binder
Daniela Costa

Traktanden

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Jahresrechnung 2025
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Entlastung des Vorstands
7. Bericht der Heimleitung
8. Bericht des Bewohnendenvertreter
9. Wahl der Revisionsstelle für 1 weiteres Jahr
10. Festlegung des Mitgliederbeitrags
11. Verschiedenes

1. Genehmigung dieser Traktandenliste

Georg Vischer, Präsident, begrüßt die Anwesenden und dankt für die Teilnahme. Ergänzung zu den Traktanden: Wir verabschieden Frau Chatrina Gaudenz in Abwesenheit aus dem Vorstand.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2025

Herr Vischer stellt den Jahresbericht 2025 vor. Bedankt sich bei allen Beteiligten für die vielseitigen Beiträge.

4. Jahresrechnung 2025

Anita Basu, Finanzen (ab 2024), erläutert die Jahresrechnung 2025. Die Mitgliederbeiträge und Gaben helfen mit, dass das RegulaHaus auch in Zukunft mit einer gesunden finanziellen Basis betrieben werden kann. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ergebnis von 155'196.54 CHF (vor Veränderung Fondskapital) ab, der bereinigte Jahresgewinn nach Bereinigung aller Abzüge schliesst mit einem Jahresgewinn von 53'355.64 CHF (Vorjahr Gewinn 151'636.44 CHF). Ich empfehle die Jahresrechnung zu genehmigen. Besonderen Dank auch an dieser Stelle den vielen Spendern, den Mitgliedern mit ihren Mitgliederbeiträgen und unseren Freunden und Gönner. Insbesondere dem Verein schweizer Ameisen, welche wiederum einen grösseren Beitrag gespendet hatten.

Die Jahresrechnung wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

5. Bericht Revisionsstelle

Die Revision ergab, dass die Rechnung den Gesetzen und den Vereinsstatuten entspricht. Der Revisionsbericht wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes durch die Vereinsmitglieder erfolgt einstimmig. Georg Vischer dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Bericht der Heimleitung und aus der Tagesstruktur

Die Geschäftsleitung blickte auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Ein besonderer Höhepunkt war das Jubiläumsfest im Juni mit zahlreichen Gästen, einem abwechslungsreichen Programm und vielen Begegnungen. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum entstand zudem ein Jubiläumsbuch mit Beiträgen von Bewohnenden, Mitarbeitenden, ehemaligen Mitarbeitenden sowie weiteren Wegbegleitenden. Das Regulahaus beteiligte sich an zwei Quartierfesten und organisierte den traditionellen 1.-August-Ausflug nach Rapperswil. Auch die Advents- und Weihnachtsanlässe fanden grossen Anklang und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Im Bereich Ernährung wurde das Jahresziel einer gesünderen und abwechslungsreicheren Brunch Gestaltung erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig übernahmen die Bewohnenden zunehmend selbstständig die Vorbereitung des Brunchs. Die Zusammenarbeit mit Diabetes Zürich wurde abgeschlossen. Seit Anfang des Jahres ergänzt ein sonntäglicher Kochclub das Angebot und fördert die Selbstständigkeit der Bewohnenden. Die Betreuungsarbeit wurde durch Supervision, fachliche Begleitung sowie Weiterbildungen weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht ein ressourcenorientierter Ansatz mit dem Grundsatz, die Bewohnenden möglichst in allen Bereichen einzubeziehen und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Dieser Ansatz fand auch über das Regulahaus hinaus Beachtung und wurde anderen Institutionen vorgestellt. Personell konnten mit Corine Eggenberger für die Tagesstruktur sowie Frau Santos als Nachfolgerin von Frau Romani zwei neue Mitarbeitende gewonnen werden. Die Geschäftsleitung dankte den Mitarbeitenden, den Bewohnenden sowie dem Vorstand für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Am 29.11.26 wird von 14 - 17Uhr wieder das jährliche Adentskaffee stattfinden: die Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Bericht aus der Tagesstruktur: Spontan wurde Corine Eggenberger, Angebotsleiterin Tagesstruktur, vom Vereinspräsidenten eingeladen, den Anwesenden einen kurzen Einblick in die per Anfang Jahr neu geschaffene Tagesstruktur zu geben: Corine Eggenberger berichtete, dass die Tagesstruktur erfolgreich gestartet sei und sich mittlerweile gut im Alltag des Regulahauses etabliert habe. Das Angebot werde von den Bewohnenden sehr gut angenommen und die Teilnehmenden brächten sich mit viel

Engagement in die verschiedenen Tätigkeiten ein. Erfreulicherweise konnten bereits erste externe Aufträge akquiriert werden, die inzwischen regelmässig ausgeführt werden. So wird beispielsweise jeden Mittwoch im Auftrag der reformierten Kirche der Deutschkurs mit selbstgebackenem Brot beliefert. Zusätzlich bereitet die Tagesstruktur einmal pro Monat ein Dessert für eine Alterssiedlung zu. Diese Aufträge schaffen eine sinnstiftende, arbeitsähnliche Beschäftigung und stärken gleichzeitig die Vernetzung des Regulahauses mit externen Partnern.

Ein weiterer Schwerpunkt der vergangenen Monate lag auf dem Projekt Atelierwerkstatt. Durch das Aufräumen, Entsorgen und Umorganisieren des bisherigen Lagerraums konnte dieser so vorbereitet werden, dass die anstehenden Arbeiten der Handwerker – insbesondere die Erneuerung der Beleuchtung – zeitnah ausgeführt werden können. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, den Raum künftig gezielt für kreative und handwerkliche Angebote einzurichten. Neben den externen Aufträgen werden in der Tagesstruktur verschiedene hauseigene Produkte hergestellt. Dazu gehören unter anderem Konfitüren, Knäckebrötchen, Kräutertöpfe sowie weitere saisonale Produkte. Diese werden an verschiedenen Anlässen zum Verkauf angeboten, beispielsweise am heutigen Regulahausfest oder an Quartierfesten, an denen das Regulahaus mit einem eigenen Stand vertreten ist. Dadurch erhalten die Bewohnenden die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und mit den Besucherinnen und Besuchern in Kontakt zu treten.

Ein weiterer Bestandteil der Tagesstruktur ist die Organisation der jährlichen Vernissage. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die entstandenen Werke ausgestellt und gemeinsam die Auswahl der Motive getroffen, welche anschliessend als Kunstkarten des Regulahauses produziert und gedruckt werden. Darüber hinaus übernimmt die Tagesstruktur vielfältige Unterhalts- und Wartungsarbeiten innerhalb des Regulahauses. Dazu gehören unter anderem die Pflege der Hochbeete, Gartenarbeiten sowie kleinere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten. Die Tagesstruktur leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Betrieb des Regulahauses und ermöglicht den Bewohnenden, Verantwortung zu übernehmen, ihre Fähigkeiten einzubringen und Erfolgserlebnisse im Rahmen einer sinnvollen Beschäftigung zu erfahren.

8. Bericht des Bewohnendenvertreter

Der Bewohnendenvertreter dankte den Bewohnenden für das erneut ausgesprochene Vertrauen und berichtete über seine Tätigkeit als Vertretung der Anliegen der Bewohnenden gegenüber Geschäftsleitung und Vorstand. Er informierte über personelle Veränderungen in der Wohngemeinschaft sowie über die Mitwirkung der Bewohnenden bei der Auswahl neuer Mitbewohnender. Diese Form der Mitbestimmung werde von den Bewohnenden sehr geschätzt. Weiter hob er hervor, dass die Bewohnenden zunehmend Verantwortung im Alltag übernehmen,

beispielsweise bei der Organisation und Betreuung des Kühlschranks für private Lebensmittel. Dies funktionierte weitgehend selbstständig und förderte Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Mit Bedauern erinnerte er an den Tod der Hauskatze Jenny, die für viele Bewohnende eine wichtige Begleiterin gewesen sei. Gleichzeitig freuten sich viele über die regelmässigen Besuche des Hundes Nuro und die gemeinsamen Spaziergänge. Als weiterer Höhepunkt wurden die Ferien in Kirchzarten bei Freiburg im Breisgau erwähnt, die den Bewohnenden jedes Jahr gemeinsame Erlebnisse und Erholung ermöglichen. Zum Abschluss dankte der Bewohnendenvertreter den Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und dem Vorstand für ihre Unterstützung sowie die Möglichkeit, dass die Bewohnenden aktiv mitreden und mitgestalten können.

9. Wahl der Revisionsstelle für 1 weiteres Jahr

Die Treuhand Balmer-Etienne in Zürich wird einstimmig für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

10. Festlegung des Mitgliederbeitrages

Einstimmiger Beschluss der Vereinsmitglieder: der Mitgliederbeitrag wird bei Fr. 40.- pro Jahr belassen.

11. Verschiedenes

Demission von Frau Chatrina Gaudenz aus dem Vorstand: Frau Chatrina Gaudenz hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand des Regulahauses eingereicht. Leider kann sie heute aus privaten Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen und wird deshalb in Abwesenheit verabschiedet. Frau Gaudenz wurde an der Mitgliederversammlung 2024 in den Vorstand gewählt und übernahm die Verantwortung für das Spendenwesen und die Verdankungen. Als Pfarrerin der reformierten Kirche Zürich am Standort Fluntern brachte sie ihre Erfahrung, ihre wertvollen Impulse und ihr grosses Engagement in die Vorstandsarbeit ein. Der Vorstand und die Geschäftsleitung danken Frau Gaudenz herzlich für ihren Einsatz zugunsten des Regulahauses. Mit ihrer offenen, wertschätzenden Art und ihrem Interesse am Wohl der Bewohnenden und der Institution hat sie die Entwicklung des Regulahauses unterstützt und mitgetragen. Für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünschen wir Frau Chatrina Gaudenz alles Gute.

Zürich, 18. Juli 2026

Georg Vischer
Präsident

Marco Döbeli,
Geschäftsleitung, Protokoll